

Rückgang der Erwerbstätigkeit im 2. Quartal 2026 in Sachsen-Anhalt leicht abgeschwächt

- **5,9 Tsd. Erwerbstätige weniger im Land als im 2. Quartal 2025**
- **5,0 Tsd. Erwerbstätige mehr als im 1. Quartal 2026**
- **Bundesweiter Rückgang der Erwerbstätigkeit um 0,5 %**

Halle (Saale) – Im 2. Quartal 2026 hatten 976,6 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt, das waren 5,9 Tsd. Personen oder 0,6 % weniger als im gleichen Vorjahresquartal. Damit fiel der Rückgang geringer aus als noch im 1. Quartal 2026 (-0,8 %).

Wie das Statistische Landesamt nach neuesten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung der Länder mitteilt, setzte sich damit der seit dem 3. Quartal 2022 zu verzeichnende Rückgang der Erwerbstätigkeit abgeschwächt fort. Dieser war hauptsächlich auf die Abnahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zurückzuführen. Allerdings waren auch die Zahlen der Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger sowie der marginal Beschäftigten rückläufig.

Entwicklung zum Vorjahresquartal rückläufig

Gegenüber dem 2. Quartal 2025 sank die Erwerbstätigkeit in fast allen Wirtschaftsbereichen. Nur der Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+3,8 Tsd. Personen) verzeichnete noch einen Anstieg. Den größten Rückgang hatte das Produzierende Gewerbe (-4,5 Tsd. Personen), darunter vor allem das Verarbeitende Gewerbe (-3,2 Tsd. Personen). Auch der Bereich Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (-3,1 Tsd. Personen) zählte größere Verluste.

Im Vergleich mit dem 1. Quartal 2026 Anstieg der Erwerbstätigkeit

Gegenüber dem Vorquartal nahm die Zahl der Erwerbstätigen saisonbedingt um 5,0 Tsd. Personen zu. Der prozentuale Anstieg fiel mit 0,5 % höher aus als im Bundesdurchschnitt (+0,4 %). Bis auf das Verarbeitende Gewerbe (-0,8 Tsd. Personen) verzeichneten alle Wirtschaftsbereiche einen Zuwachs. Am stärksten stieg die Erwerbstätigenzahl in den Dienstleistungsbereichen (+4,2 Tsd. Personen), darunter besonders im Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+1,8 Tsd. Personen).

Erwerbstätigkeit bundesweit rückläufig

Auch bundesweit setzte sich der seit dem 1. Quartal 2025 zu verzeichnende negative Trend weiter fort. Im 2. Quartal 2026 sank die Erwerbstätigenzahl in Deutschland gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 212,0 Tsd. Personen (-0,5 %) auf 45 688,0 Tsd. Personen. Die Abnahme betraf sowohl Westdeutschland ohne Berlin (-0,4 %) als auch Ostdeutschland ohne Berlin (-0,8 %). Bis auf Hamburg (+0,1 %) entwickelte sich die Erwerbstätigkeit in allen Bundesländern negativ. Die höchsten negativen Veränderungsraten verzeichneten das Saarland (-1,2 %), Sachsen und Thüringen (jeweils -1,1 %).

Methodische Hinweise:

Zusätzlich zur Erstberechnung des 2. Quartals 2026 wurden auch die bisher veröffentlichten Zahlen ab dem 1. Quartal 2022 und die Jahresergebnisse 2022 bis 2025 überarbeitet. Die hier vorgelegten Ergebnisse basieren auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2026.

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder unter www.statistikportal.de abgerufen werden.

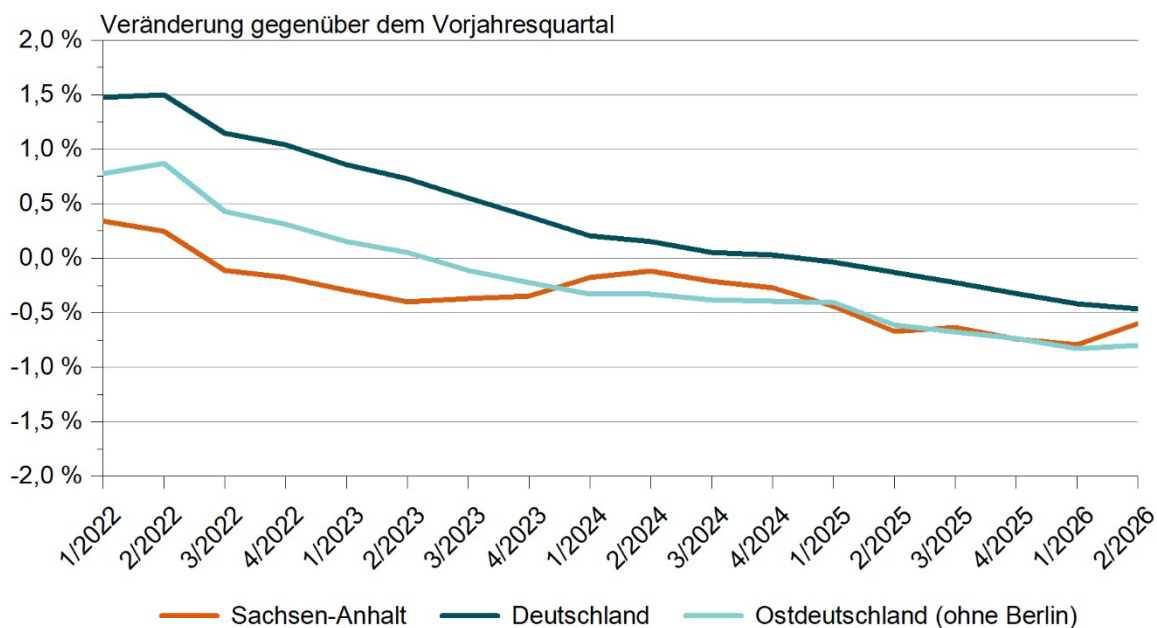
Erwerbstätige am Arbeitsort im 2. Quartal 2026 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Sachsen-Anhalt		Deutschland
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem 2. Quartal 2025	
	in 1 000	um %	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19,0	-1,3	-1,5
B–F Produzierendes Gewerbe	232,9	-1,9	-1,7
B–E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	163,9	-1,8	-2,0
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	142,0	-2,2	-2,4
F Baugewerbe	69,0	-2,1	-0,7
G–T Dienstleistungsbereiche	724,7	-0,2	-0,1
G–J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	225,9	-0,8	-1,2
K–N Finanz-, Versicherungs- und Unterneh- mensdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen	140,2	-2,2	-0,6
O–T Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	358,6	1,1	1,0
Insgesamt	976,6	-0,6	-0,5

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt nach Jahren und Quartalen

Jahr/Quartal		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum
		in 1 000	um %
2022	Jahresdurchschnitt	995,0	0,1
2023	Jahresdurchschnitt	991,4	-0,4
2024	Jahresdurchschnitt	989,5	-0,2
2025	Jahresdurchschnitt	983,4	-0,6
2022	1. Quartal	988,4	0,3
	2. Quartal	994,3	0,2
	3. Quartal	997,3	-0,1
	4. Quartal	999,9	-0,2
2023	1. Quartal	985,5	-0,3
	2. Quartal	990,3	-0,4
	3. Quartal	993,6	-0,4
	4. Quartal	996,4	-0,3
2024	1. Quartal	983,7	-0,2
	2. Quartal	989,2	-0,1
	3. Quartal	991,5	-0,2
	4. Quartal	993,7	-0,3
2025	1. Quartal	979,4	-0,4
	2. Quartal	982,5	-0,7
	3. Quartal	985,2	-0,6
	4. Quartal	986,3	-0,7
2026	1. Quartal	971,6	-0,8
	2. Quartal	976,6	-0,6

Erwerbstätige vom 1. Quartal 2022 bis 2. Quartal 2026



Erwerbstätige vom 1. Quartal 2022 bis 2. Quartal 2026

